

aus dem Jahr 1731

3.

Es sagt: Was sind Dinge, die kein
Auge gesehen, kein Ohr gehört hat,
in die kein Mensch gekommen ist,
kann man nicht; und selbst hat sich
Gott offenbart durch seinen Geist.
Wir, sagt er, haben den Geist Gottes,
das unerschöpfliche Wort, das nicht
vergeht von dem Geist der Welt be-
lobt und regiert, sondern sich das
Geist der Gottes heilig machen;
und wir können nicht verstehen
in. Aber wir sind von Gott
begnadigt sind; und selbst
kein Mensch, der sich selbst über-
lassen ist, kein natürliches Wesen,
kann das verstehen.

Und die l. Schrift, die uns ge-
sagt werden ist, dass wir mit
dem Geiste Gottes und selig werden
sollen, das ist die Frucht von
dem, was Gott an uns getan
hat, von seiner Liebe. 3. Und wir
sollen die Schrift mit uns begleiten.